

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Caro07“ vom 9. Juni 2018 21:17

Mich wundert es, dass hier allgemein geschrieben wird, dass man im Referendariat nicht viel lernt.

Mein Eindruck bei uns an der Grundschule ist anders.

Unsere LAAs sind von den 5 Unterrichtstagen 3 Tage an der Schule und 2 Tage haben sie Seminar. Hier sprechen sie alles Schulrelevante durch, planen Unterrichtseinheiten, machen UVs, die die anderen vom Seminar anschauen usw. Von außen betrachtet scheinen die beiden Jahre Referendariat gewinnbringend, aber auch arbeitsintensiv zu sein. Fast alle Seminarleiter, die an unserer Schule so auftauchen, erlebe ich als engagiert oder werden von den Referendaren als das geschildert. Natürlich gibt es auch Unterschiede. Die Seminarleiter bilden sich wohl an der Lehrerakademie in Dillingen fort.

Zusätzlich sind unsere LAAs im ersten Jahr von Betreuungslehrern betreut - sie geben Fachunterricht und hospitieren die restliche Zeit, im 2. Jahr übernehmen sie eine Klasse. Ich empfinde das Ganze nach meiner Beobachtung schon als anspruchsvoll und praxisnah.